



Universität Stuttgart

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE
WECHSELWIRKUNGEN

Vortrag

4. Juli 2018 | 19.30 Uhr

Markus Castor

**„Comtes fantastiques“
à Paris**

**Stadtraum und ikonische Orte
zwischen Ancien Régime
und Fin de siècle**

Vortrag

Dr. Markus Castor
Paris

„Comtes fantastiques“ à Paris. Stadtraum und ikonische Orte zwischen Ancien régime und Fin de siècle

„So ist Paris dagegen, des Alterthums seiner Gründung ungeachtet, der modernste Ort der Welt. Die Verfassung, der Geist, die Sitten der Einwohner sind so zu sagen von gestern“ schrieb Ernst Moritz 1799. In einem Satz werden die Bedingtheiten von Geschichte, Kunst und sozialpolitischer Wirklichkeit im Kontext der Großstadt klar. Thema sollen solcherart Bezugnahmen sein, die den Wandel des Stadtkörpers in seinen sozialpolitischen und literarisch künstlerischen Interdependenzen anschaulich machen und literaturgeschichtliche Wegmarken in ihrer Abhängigkeit von urbaner Lebenswirklichkeit betrachten. Im Zentrum stehen insbesondere strategisch herbeigeführte Wandel des Stadtkörpers, die punktuell oder raumgreifend, vom Ancien Regime bis zum Fin de Siècle, zwischen Herrscherlob und Sozialkritik, Repräsentation und Industrialisierung, die Kartographie der Stadt Paris und ihre typologischen Orte geprägt haben.

Bild: G. Caillebotte, Rue de Paris, temps de pluie, 1877

INTERNATIONALES ZENTRUM
FÜR KULTUR- UND
TECHNIKFORSCHUNG

Universität Stuttgart | IZKT
Geschwister-Scholl-Str. 24
70174 Stuttgart
www.izkt.de




Robert Bosch
Stiftung

Vortrag auf Deutsch.

Auf Einladung von Prof. Dr. Kirsten Dickhaut, Institut für Literaturwissenschaft, Abt. Romanische Literaturen I.

Stadtbibliothek Stuttgart
Mittwoch, 4. Juli 2018, 19.30 Uhr
Mailänder Platz 1, 70173 Stuttgart

Die Veranstaltung wird von der Robert Bosch Stiftung mit Mitteln der DVA-Stiftung gefördert.